

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 29

Illustration: [s.n.]
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

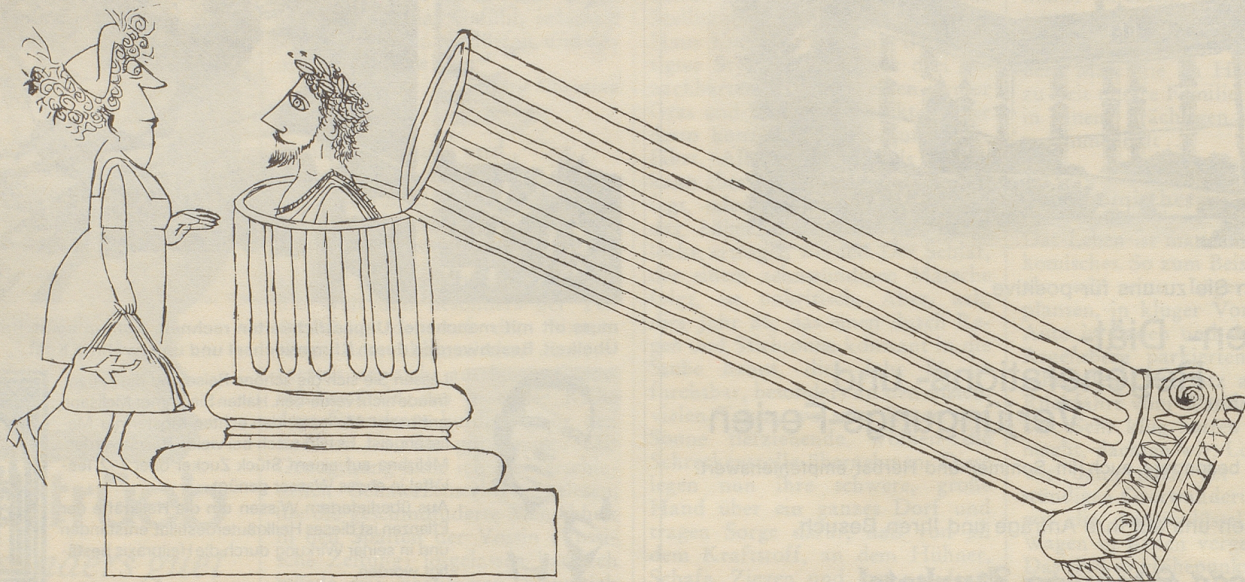
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die richtige Art, zu reagieren

Ich sitze beim Coiffeur, als ein Deutschschweizer Kunde herein-
stürmt und in herrischer Art mit
Betonung auf «schnell» eine Rasur
verlangt. Der Gastarbeitercoiffeur,
statt wie wir sich aufzuregen, er-
widert flink: «Sehr gern schnell,
bin i au schnell fertig.» *RM*



Das schönste Tal

Viele schöne Täler gibt es in der
Schweiz. Für viele Schweizer das
schönste Tal aber ist und bleibt das
Kapi-Tal. *fis*

aufgegabelt

Ueberall auf der runden Erde be-
schäftigt sich die Oeffentlichkeit
mit einer Jugend, die mehr als nur
schlechte Manieren hat. Aber un-
mittelbar neben dem Scheinwerfer-
kegel, in dem die Waffen reden
und wo der Mensch, der junge, wie
der ältere, unermüdlich hinter im-
mer neuen Objekten seines Irrtums
oder seines Hasses her ist, geht die
Mehrzahl der Jugend jeden Tag
ihren normalen, unverblendeten
Weg. Sie lernt, sie tanzt, sie liebt
und sie erbaut sich an den Offen-
barungen der Kultur. In den Konz-
ertsälen dominiert sie das Publi-
kum und auch in den Bücherstu-
ben gehört sie zur besten Kund-
schaft. Das ist die «andere» Ju-
gend... *Tages-Nachrichten*



E schweeri Wuche

Die Wuche isch ganz schlächt gsii
für mich; Chopfweh hani gha, de
Arm hät mer weh tue – aber am
meischte hät mich de Stüürfueß
truckt! *fB*



Aether-Blüten

In der Sendung «Sie wünschen von
uns – wir spielen für Sie» sagte
Roger Thiriet: «Lieber e Läbe ohni
Arbet, als e Läbe ohni Mini-Jupe!»
Obuhr

